

Inmitten einer klaren Nacht

Hell ♩ = 44 - 54

1. In - mit - ten ei - ner kla - ren Nacht er - klang aus Him - mels - höhn ein
2. Die En - gel sin - gen im - mer noch so himm - lisch, schön und rein; sie
3. O seht, wie schnell die Zeit ent - eilt - Pro - phe - ten ta - ten's kund: dass

5

Lied, von En - geln dar - ge - bracht, ge - sun - gen wun - der - schön: "Fried
brin - gen Trost und Lin - de - rung der Welt, voll Sorg und Pein; auf
Erd und Him - mel neu er - stehn zu un - be - kann - ter Stund. Auf

9

auf der Erd, ein Wohl - ge - falln, er - sehnt von Men - schen lang!" Die
Frie - dens - schwin - gen kommt das Heil zu Men - schen, ü - ber - all. Trotz
Er - den dann re - gie - ren wird der Hei - land vol - ler Lieb; dann

13

Welt, von heil - ger Scheu er - füllt, ver - nahm den Froh - ge - sang.
Bö - sem in der Welt er - klingt der En - gel hold Ge - sang.
singt die Welt, im Wi - der - hall, der En - gel Ju - bel - lied.

Text: Edmund H. Sears (1810-1876)
Musik: Richard S. Willis (1819-1900)
Übersetzung: cg 10/2001 überarb. 09/2008

Lukas 2:8-17
Alma 5:50
Moroni 7:29-32